

## Bekanntmachungen der Departemente und Abteilungen

### Volksbegehren über die Mitbestimmung

Gestützt auf den Bericht des Eidg. Statistischen Amtes vom 10. September 1971 über das Ergebnis der Prüfung der am 25. August 1971 eingereichten Unterschriftenbogen der eidgenössischen Initiative für die Mitbestimmung der Arbeitnehmer wird

*verfügt:*

1. Das in der Form eines ausgearbeiteten Entwurfs gestellte Volksbegehren über die Mitbestimmung (neuer Art. 34<sup>ter</sup> Abs. 1 Buchst. *b*<sup>bis</sup> der Bundesverfassung) ist formell zustande gekommen, indem es die nach Artikel 121 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 50 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 162 118 Unterschriften sind **162 052** gültig.
3. Mitteilung an die Initianten, p. A. Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Monbijoustrasse 61, 3007 Bern, und Publikation im Bundesblatt.

Bern, 16. September 1971

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler:

**Huber**

## Volksbegehren über die Mitbestimmung

Kantone	Gültige Unter- schriften
Zürich .....	21 012
Bern .....	33 648
Luzern .....	7 319
Uri .....	2 523
Schwyz .....	3 826
Obwalden .....	388
Nidwalden .....	981
Glarus .....	415
Zug .....	2 499
Freiburg .....	7 022
Solothurn .....	7 857
Basel-Stadt .....	10 070
Basel-Land .....	3 792
Schaffhausen .....	2 524
Appenzell A.-Rh. ....	717
Appenzell I.-Rh. ....	13
St. Gallen .....	9 402
Graubünden .....	3 159
Aargau .....	12 132
Thurgau .....	3 870
Tessin .....	9 302
Waadt .....	6 323
Wallis .....	5 106
Neuenburg .....	4 752
Genf .....	3 400
Total .....	<u>162 052</u>

## Wortlaut des Volksbegehrens

Das Volksbegehren verlangt die Aufnahme folgender neuer Bestimmung in die Bundesverfassung:

«Artikel 34<sup>ter</sup> Absatz 1 Buchstabe *b*<sup>bis</sup>:

Der Bund ist befugt, Vorschriften aufzustellen

*b*<sup>bis</sup> über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer und ihrer Organisationen in Betrieb, Unternehmen und Verwaltung.»